



ALDI: Kommunikationszentrum im King-Park

„Ich hab' meinen Parkschein vergessen vorhin, können sie mir den noch abstempeln?“

„Klar.“

Die Kassiererin nimmt den Schein und knipst ein Loch hinein. Die Kunden-Schlange ist ziemlich lang, 17 Uhr bei ALDI im King-Park-Center. Irgendjemand hat was zum Umtauschen aber seinen Kassenzettel verloren. Das muss der Chef entscheiden.

„Also gut,“ sagt er, „aber das nächste Mal geht das nicht mehr!“

Ob er geheime Kundenlisten führt? Das wären Goldgruben für die Marktforschung. Aber wahrscheinlich ist's eine leere Drohung. Er muss so was sagen, es ist ja Kulanz.

Kurt wollte nur eine Kleinigkeit einkaufen, jedenfalls hat er keinen Einkaufswagen dabei. Böse Falle. Was einem da noch alles einfällt, wenn man so durch die Gänge schlendert.

„Milch. Haben wir noch Milch zuhause? Na, ich nehme mal zwei mit, das kann nicht schaden. Und dieses Sonderangebot hier, das sind ja Stretchjeans! Die wollte Karin doch eigentlich...“, sehen auch gut aus. Zu dem Preis gibt's die nie mehr. Halt: wir haben auch keine Eier mehr, oder? Und Kartoffeln. Soll ich nicht lieber zwei Jeans für Karin mitnehmen, eine in M und eine in L? Sie kann ja dann umtauschen. Haben wir eigentlich noch Wein?“

Gehe nie durch die Tür von ALDI ohne Einkaufswagen! Das sollte man

in der Schule lernen, wäre wichtiger als *Trenne nie das S vom T*, oder *Dividiere nie durch Null*. Aber Kurt liegt natürlich falsch, Karin hat Milch, Kartoffeln und Eier längst eingekauft. Sie wird später einige Witze über Männer und Einkaufen machen.

„Was wolltest du da eigentlich kaufen? Kannst du nicht Bescheid sagen oder wenigstens auf den Einkaufszettel gucken?“

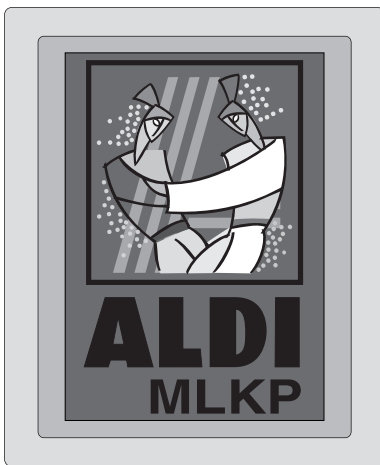
„Ja, ich kam halt grad von der Arbeit und ich hab mir gedacht...“

„Du hast dir gedacht! Kurt, du sollst fragen, nicht denken...“

Wir ersparen uns den Rest. Wahrscheinlich lief das im alten Rom schon so. Jetzt ist Kurt sowie-so noch am Stapeln. Unten die Milch, dann kommen die Eier. Der Sack Kartoffeln ist für die andere Hand. Moment, das geht doch alles gar nicht! Der kleine Turm schwankt bedenklich. Die Kassierer

in wird unruhig und schiebt immer weiter Sachen zu Kurt. Das Band stockt! Die Kunden in der Schlange werden mürrisch und Kurt kriegt einen roten Kopf, er versucht eine treffende Bemerkung zu finden, einen kleinen Witz der die Lage entspannt, aber ihm fällt keiner ein. Am anderen Band geht es ohne Verzögerungen weiter. Produktions-Stau am Standort Deutschland und Kurt ist schuld!

„Hallo Kurt, willst Du Deine Sachen hier bei mir in den Wagen legen?“ sagt



Hallo Nachbarn!

Das Wetter wird besser und wir freuen uns alle über einen schönen Frühling und hoffen auf einen schönen Sommer. Wie in den letzten Jahren, werden wir die Freiluftsaison mit unserem Fußball- und Sportturnier beginnen – eine großartige Gelegenheit, sich mit Nachbarn zu treffen. Das eher unorganisierte Leute-Treffen, findet wohl im Aldi statt. Wer ist noch nicht im Bermudadreieck des King-Park-Centers verloren gegangen? Davon berichtet Stefan Budian in unserem Hauptbeitrag. Weitere Gelegenheiten zum Klönen und Schwätzen bietet unser Donnerstagstreff und in Zukunft können wir auch an Wochenenden Veranstaltungen durchführen. Die Stadt Mainz hat uns freundlicherweise zwei Räume (ca. 140 qm) im Fort Hauptstein zur Anmietung überlassen. Damit haben wir die Gelegenheit – wenn die umfangreichen Umbauarbeiten beendet sind – die Aktivitäten des King-Park Vereins auszubauen. Übrigens, im Zuge der allgemeinen gesellschaftlichen Entwicklungen werden alle Veranstaltungen des King-Park-Vereins in geschlossenen Räumen zukünftig rauchfrei sein. Unser erster Test war die gut besuchte Fassenachtsparty und sogar Raucher fanden, dass dies sehr angenehm war. Der Vorstand des Martin Luther King Park e.V. freut sich insgesamt auf ein aktives Miteinander und hofft, dass Sie als Nachbarn die Möglichkeiten nutzen, die unser Verein bietet.

Herzliche Grüße

Achim Kaiser für den Vorstand

Heiner, der rettende Engel und Vereinskollege von Kurt.
 „Geht schon.“ sagt Kurt, setzt aber sofort mutig zu einem Sprung über den eigenen Schatten an, „Na ja, wenn Du Platz hast, wär's schon ganz nett!“
 Kurt bezahlt und fragt: „Was macht die Family?“

Und jetzt sind wir da, wo die Geschichte eigentlich hin sollte: Im Kommunikationszentrum ALDI-im-Kingpark. Heiner erzählt von Petras Krankheit, aber jetzt ginge es schon wieder. Petra arbeitet auch wieder, aber blöd wäre es schon gewesen. Die Kinder waren sowieso weg, Michael bei der Oma und Sylvi mit dem Schulchor. Eigentlich war es gar nicht schlecht, so eine kleine Auszeit.

Kurt hört sich alles an und nickt. Bei ihnen zuhause sei alles beim alten, sagt er dann. Karin hätte abgenommen und macht jetzt Sport (Nordic Walking), Fitness-Studio sei nichts gewesen für sie.

Die beiden verziehen sich mit dem Einkaufswagen ein bisschen nach rechts ins Eck und plaudern weiter, jetzt kommt das neue Restaurant dran und ob Kurt dort schon war.

Es ist wie beim Pilzesammeln, hat man einmal einen Blick dafür, sieht man sie überall. An der Milchtheke stehen Angelika und Sibel.

„Da treffen wir uns schon wieder hier! Seid ihr zurück aus der Türkei! War's schön?“

„Ja, war ganz warm und wir haben alle Verwandten getroffen. Die haben gestaunt, wie groß Ali geworden ist!“

Ali ist nämlich 14 erfahren wir und es gab eine große Feier in der Familie. In der Türkei läuft es ganz gut, die Verwandten kommen zurecht, aber in Deutschland ist es nicht so leicht. Ja, ihr Mann arbeitet noch bei Schott, das ist auch alles ganz gut, aber eben Schicht. Samstags hilft er noch seinem Bruder mit der Werkstatt. Sibels Einkaufswagen ist voll bis obenhin. Angelika lebt alleine und braucht nicht so viel. Sie hat mehr die Luxusvarianten in ihrem Wagen. Seit 3 Wochen hat sie sich bei einer Partneragentur im Internet

angemeldet und ist schon aufgeregt, welche Mails sie heute zuhause erwarten. Das erzählt sie Sibel nicht, aber eben kommt die polnische Nachbarin durch die Schiebetür am Eingang. Wenn Angelika noch ein bisschen länger trödelt, wird Maria sie noch einholen und dann wird eine längere Besprechung fällig. Schließlich hat Maria Angelika auf die Idee gebracht, vor vier Wochen an der Tiefkühltheke. Das war allerdings um 11 Uhr morgens und es war nicht so voll. Dafür setzen sie sich heute bestimmt schnell noch für einen Kaffee in die Kneipe. Die Mails werden noch warten müssen.

Vor den Cornflakes unterhalten sich Manfred und Vera, es geht um die Grundschule, wo beide ihre Kinder haben. Nicht schlecht, dass man über die Lehrerin Frau Soundso auch mal eine andere Meinung hört!

„Nein, beim letzten Elternabend waren wir nicht, erzählen sie doch mal!“

„Also viel Neues gab es eigentlich nicht, es ging vor allem um die neuen Mathehefte.“

„Mathehefte?“

.....

Um die Ecke fängt das neue Leergutmonster zu blinken an und tutet dazu wie ein erboster Wecker. Frau Müller meint zur Kassiererin, sie hätte nichts gemacht. Die Kassiererin sagt, „das geht nur mit Liebe!“ und zeigt auch gleich wie. Die alte Frau Müller ist beruhigt, sie hat schon gedacht, sie müsse alles bezahlen (was immer *alles* sein könnte). Ihr geht es hier alles zu schnell bei ALDI, vielleicht ist das Obst bei EDEKA doch besser, denkt sie sich. Aber da hinten, ist das nicht die Tochter von Herrn Simon? Die hat doch im letzten Jahr den Nusskuchen so gerne gehabt? Was machen eigentlich ihre Kinder, das würde Frau Müller doch gerne wissen und wie es sich ergibt, schaut Erika Simon-Schulz auch gerade auf, lacht und winkt.

„Hallo, Frau Müller, auch mal wieder unterwegs?“

Stefan Budian

Mainzer Dreck-weg-Tag

Zeit für den Frühjahrsputz hatten leider nicht viele Aktivisten gefunden. So war der Vorstand des King-Park Vereins fast alleine, als es galt, unser Wohngebiet von Unrat zu reinigen. Dank der Unterstützung einiger Jugendlicher und den Mitarbeitern der AWO, ist es trotzdem gelungen, Berge von Müll zu sammeln. Insbesondere die Wohnbauwiese vor dem Fort Hauptstein war ein Ort, an dem offensichtlich Großmüll gerne abgelagert wird. Immer wieder ärgerlich ist der Hundekot, der sich hauptsächlich auf der Wiese und in der Fritz-Bockius-Str. findet. Ich bin selbst Hundehalter und kenne viele Tierfreunde aus dem Wohngebiet, die immer eine Tüte einstecken, um die Haufen zu entfernen. Es ist schade, dass diesem Beispiel nicht alle Hundehalter folgen, denn schließlich nutzen auch Kinder unsere Wiese und Straßen. Es ist nicht schwer und wer sich eckelt, sollte sich auch keinen Hund anschaffen. Ärgerlich ist auch, dass sich ein paar Tage nach der Aktion schon wieder Müll in unmittelbarer Nähe zu den Müllkörben befand!

Bedanken möchten wir uns ausdrücklich bei Armin Bauermann, Matthias Ermert, Ursula Gröninger Struwe, den Mitarbeitern der AWO, den Jugendlichen und allen anderen, die tatkräftig beim Dreck-Weg-Tag geholfen haben.

Achim Kaiser



Eine recht übersichtliche Zahl von Dreck-weg-Aktivisten.

Foto: M. Linnig

Neue Möglichkeiten!

Ideen und Aktivisten sind gefragt!

Der Martin-Luther-King-Park-Verein e.V. besteht seit über 10 Jahren und hat in dieser Zeit eine Vielzahl von Aktivitäten entwickelt. Wir veranstalten Treffen, Feste, sportliche und kulturelle Aktivitäten, um Menschen aus unterschiedlichen Kulturen und Generationen zusammenzubringen. Wir vermitteln bei Konflikten und wirken aktiv an einem toleranten, offenen und multikulturellen Wohngebiet mit. Der Vorstand, unsere Arbeitsgruppen und Mitglieder benötigen allerdings Räumlichkeiten, um unsere Aktivitäten effektiver durchführen zu können. Aus diesem Grunde hat uns die Stadt Mainz freundlicherweise zwei Räume (ca. 140 qm – genannt „die RÖHRE“) im Fort Hauptstein zur Verfügung gestellt.

Die Räume sollen in Zukunft von unserem Verein folgendermaßen genutzt werden:

- Nachbartreff an jedem Donnerstag und alternativ an Wochenenden
- Internationales Erzähl- und Kochcafé
- Themenabende, z. B. Nachbarn helfen Nachbarn
- Spielabende
- Nutzung als Proberaum für Musik- und Theatergruppen aus dem Wohngebiet
- Ausstellungen
- Privatnutzung für Veranstaltungen
- Bereitstellung der Räume an andere Vereine
- Vereinsbüro

Der Katalog ist nicht abschließend, deshalb seit Ihr/sind Sie als Nachbarn gefragt, Anregungen und Ideen zur

Nutzung der Röhre zu entwickeln! Der Spaßfaktor soll natürlich eine große Rolle spielen, aber auch die Auseinandersetzung mit den unangenehmen Themen. Melden Sie sich beim Vorstand, auf unserer Internetseite oder kommen Sie zu unseren Treffen, wenn Sie Einfälle haben. Dies gilt ausdrücklich auch für Jugendliche, die übrigens kostenfrei Mitglied im Verein werden können.

Es sind allerdings zunächst umfangreiche Ausbaurbeiten notwendig, um die überlassenen Räume nutzen zu können, z. B. muss der komplette Sanitärbereich ersetzt werden. Wer beim Umbau mithelfen will, kann sich per Mail an den Vorstand wenden und sich der AG-Röhre anschließen.

Wir können gemeinsam Einiges erreichen und zeigen, dass es einfach schön ist, im King-Park zu wohnen.

Vorstand MLP-Verein



Gerhard Gonsiorowsky (rechts) erhielt Anfang April 2007 von Herrn Klein (Amt für Wirtschaft und Liegenschaften) den Mietvertrag für die neuen Verreinsräume. Foto: R. Schlaubitz

11. Sommerfest des MLKP

Wer beteiligt sich an der Planung des Sommerfestes?

Am Samstag, den 25.8.2007 ist der Termin für unser 11. Sommerfest, diesmal das erste Wochenende nach den Sommerferien, damit wirklich alle Interessierten mitfeiern können. Die Planung dafür möchten wir in die Hände von engagierten Bewohnern des MLK-Parks und unseren Mitgliedern legen. Wer ist bereit selbstständig ein Fest zu planen, oder unterstützend mitzuwirken?

Wer hat gute, gerne auch neue Ideen für unser alljährliches Fest und hilft mit diese umzusetzen??

Wir sind offen für alle Anregungen. Das bedeutet nicht nur Tanz, Spiel, Gesang, etc., sondern auch Infrastruktur: Wie groß soll das Fest werden? Was müssen wir dafür organisieren? Wer macht was?

Alle Interessierten laden wir herzlich zum Sommerfest Planungsabend am 26. April 2007, 20:00 Uhr ins Park-Haus (Jugendtreff der AWO) ein.

Besonders freuen würden wir uns auch über Hilfe und Anregungen von Anwohnern, die schon ihr Bedauern über ein – im Vergleich zu den vergangenen Jahren – kleineres Fest ausgedrückt haben.

Falls Sie an dem Termin verhindert sind, so können Sie auch mailen: Monika_linnig@yahoo.de, (beachte Unterstrich), einen Brief schreiben, oder an einem Donnerstag ab 20:00 Uhr ins ParkHaus kommen.

Monika Linnig

**Jeden Donnerstag ab 20:00 Uhr
Treffen (rauchfrei) im PARKHAUS**

Kicken und Grillen

Die Pokale für das alljährliche, internationale Fußballturnier warten auf ihre Gewinner



Spaß ist wieder garantiert beim diesjährigen internationalen Fußballturnier. Foto: H. Zander-Ketterer

Auf diese Veranstaltung freuen sich viele sportbegeisterte Nachbarn jedes Jahr. Bereits im Winter wurden wir gerade von unseren türkischen Nachbarn angesprochen, wann der nächste Wettkampf stattfindet. Als Termin hat man sich auf Samstag, den **5. Mai 2007** geeinigt. Dies ist übrigens auch der Termin, an dem der 05er-Fanclub, die Kleeblätter 05, ihre Gründung feiern. Letztes Jahr gab es für den Club, der viele Mitglieder im Wohngebiet hat, noch mehr Grund zu feiern, denn die „Kleeblattmannschaft“ zeigte, dass sie nicht nur Fußball gucken, sondern auch hervorragend spielen kann.

Bei der Organisation haben wir dazugelernt. Wir werden definitiv beim diesjährigen Fußballturnier keine Mann-



Gesuchte Mannschaften (maximal 4 pro Kategorie):

- Kinder: 8 – 11 Jahre
- Jugendliche: 12 – 16 Jahre
- Erwachsene: 17 – 30 Jahre
- Senioren: Ü 30 Jahre
- Mädchenmannschaft



Ansprechpartner: Cengiz Altan, George-Washington-Str. 4, 55122 Mainz, Tel. 06131/382872, E-Mail: caltan@eltec.de

Achim Kaiser, Eduard-Frank-Str. 13, 55122 Mainz, Tel. 06131/31870, E-Mail: Kaiser-Achim@web.de

Cengiz Altan, Achim Kaiser

Der Verein im Internet: Informationen zu aktuellen Themen finden Sie regelmäßig unter:
www.king-park-verein.de

Termine

- 19.04.07: 20:00 Uhr: Spieleabend: Kicker, Dart, Billard, Brettspiele im PARKHAUS
 21.04.07: 09:00 Uhr: Beginn der Abrissarbeiten (RÖHRE)
 26.04.07: 20:00 Uhr: Sommerfest AG-Treffen, PARKHAUS
 03.05.07: 20:00 Uhr: Orga-Treff Fußballturnier, PARKHAUS
 05.05.07: 12:00 Uhr: Fußballturnier am PARKHAUS
 31.05.07: 20:00 Uhr: Zukunfts-(Schimpf)abend, PARKHAUS
 07/08.07.07.: HaMü-Fest
 25.08.07: 15:00 Uhr: 11. Sommerfest am PARKHAUS

Jeden Donnerstag ab 20.00 Uhr ist King-Park-Tag
 Das PARKHAUS steht jeden Donnerstag ab 20 Uhr für alle Nachbarn offen.

Jeden 5. des Monats: Treffen der Mitglieder der Tauschbörse

Pflanzen abzugeben

Pflanzen für Balkon, Terrasse und Garten günstig abzugeben. Passionsblume (robuste Kletterpflanze mit herrlichen exotischen Blüten), Engelstropf (beliebte Kübelpflanze, leicht zu überwintern, Jahr für Jahr üppiger blühend) und Duftjasmin (Kletterpflanze) für Balkon und Terrasse. Außerdem abzugeben ab Mai: vorgezogene Paprika- und Chilipflanzen.

Bei Interesse bitte unter Tel. 384253 melden.

Impressum

News • Zeitung des Martin-Luther-King-Park e. V.
 Herausgeber: MLKP e.V. c/o Achim Kaiser, Eduard-Frank-Straße
 13, 55122 Mainz, Tel. 31870, kaiser-achim@web.de

Redaktion: Petra Hüttl • diehuettls@msn.com
 Monika Linnig • monika_linnig@yahoo.de
 Achim Kaiser • Kaiser-Achim@web.de

Anschrift MLKP-News: c/o Achim Kaiser, Eduard-Frank-Straße
 13, 55122 Mainz, Tel. 31870
 Layout: Georg Grothe • georg.grothe@arcor.de
 Druck: Copy Komplet, Klarastr. 7, 55116 Mainz

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stimmen nicht immer mit der Meinung der Redaktion überein. Für unverlangt zugesandte Manuskripte und Bilder übernimmt die Redaktion keine Haftung. Auflage: 900



Die Kosten für die Herstellung der MLK-News und News-extra tragen die Vereinsmitglieder über den Mitgliedsbeitrag. Nichtmitglieder können ein „Soli-Abo“ bestellen. Dieses kostet 5,00 Euro im Jahr.